



Sanfte Selbstheilung
mit harmonischen Schwingungen

Das Praxisbuch

Alan E. Baklayan

Sanfte Selbstheilung
mit harmonischen Schwingungen
Das Praxisbuch

Achtung!

Dieses Buch soll auf keinen Fall die Diagnose und Therapiekontrolle durch einen Arzt oder Heilpraktiker ersetzen! Auch wenn die Ergebnisse mit dem Diamond Shield Zapper und seinen elektrischen Frequenzen beeindruckend sind – selbst bei sehr schweren, chronischen Erkrankungen – so ist dies nicht als Ersatz für eine kontrollierte medizinische Therapie gedacht.

A.E. Baklayan
Heilpraktiker

München

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, sowie der Übersetzung, sind vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm, Internet oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung vom Verlag reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet oder verbreitet werden.

© 2015

Verlag: Lehrinstitut Baklayan für bioenergetische Ordnungstherapie

ISBN 978-3-00-049320-1

1. Auflage 2015

Inhaltsverzeichnis

<i>Aus dem Nähkästchen</i>	9
1 Aus dem rheumatischen Formenkreis	19
1.1 Leichte Symptome.....	19
1.2 Mittelstarke Symptome.....	22
1.3. Starke Symptome.....	27
1.4 Sehr starke Symptome.....	31
1.5 Hochgradige Symptome.....	34
2 Schlaflosigkeit	39
2.1 Leichte Symptome.....	39
2.2 Mittelstarke Symptome.....	42
2.3 Starke Symptome.....	45
3 Erhöhter Blutdruck	49
3.1 Leichte Symptome.....	49
3.2 Mittelstarke Symptome.....	52
3.3 Starke Symptome.....	57
3.4 Sehr starke Symptome.....	60
4 Allergie	63
4.1 Leichte Symtome.....	63
4.2 Mittelstarke Symptome.....	65
4.3 Starke Symptome.....	69
5 Menstruationsbeschwerden, Periodenschmerzen	73
5.1 Leichte Symptome.....	73
6 Depressive Verstimmungen	77
6.1 Leichte Symptome.....	77
6.2 Mittelstarke Symptome.....	80
6.3 Starke Symptome.....	83
6.4 Sehr starke Symptome.....	86
6.5 Hochgradige Symptome	90
7 Systematische Vergiftungsfälle	96
7.1 Leichte Symptome.....	96
7.2 Mittelstarke Symptome.....	100
7.3 Starke Symptome.....	103
8 Aufkommende Erkältungen	110
8.1 Leichte Symptome.....	112

8.2 Mittelstarke Symptome.....	114
8.3 Starke Symptome.....	116
9 Borreliose und Epstein Barr.....	118
Borreliose und Epstein Barr Symptomatik	121
ChipCards nach den Fünf Elementen.....	133
Indikationen.....	138
10 Glossar	143
Benker-Strahlung.....	143
Candida.....	143
Darm-Mykose.....	144
Diamond Shield Grundprogramm.....	146
Elektrische Ladung.....	146
Elektrosmog.....	146
Erdung.....	146
FvE ChipCard.....	147
Harmonikalische Frequenztherapie.....	147
Leberreinigungskur nach Dr. Clark.....	149
Linksdrehende Wasserader-Belastung.....	150
Fehlt noch.....	151
Master-ChipCard.....	151
Mikroströme – Eine neue Dimension der Regulation	152
Narbenblockade.....	155
.....	155
Narbenentstörung.....	155
Nematoden.....	156
Netzfreischalter.....	157
PAPAIN KUR	158
Klassische Parasitenkur	159
Plate Zapping.....	162
Radikale.....	163
Säurebildende Nahrungsmittel (Wenn möglich reduzieren).....	164
Basenbildende Nahrungsmittel.....	164
Schlafplatzsanierung (Elektrosmog).....	165
Schweinefleisch.....	165
Seiten-Lateralität.....	165
Trinkgewohnheiten.....	166
Vegimanna.....	170
Zahnherd-Sanierung.....	170

Aus dem Nähkästchen

Wenig bringt viel.....

Wenn Sie sich entschieden haben dieses Buch zu lesen, wünschen Sie sich offensichtlich wieder gesund zu werden, ihre Gesundheit zu verbessern und zu erhalten.

Vielleicht sind Sie es aber auch einfach nur leid, noch mehr Bücher zum Thema „Theorien der naturheilkundlichen Methoden“ und andere Selbsthilfebücher zu lesen, die oft den Eindruck erwecken, mit Hilfe ihrer großartigen Erkenntnisse jede Art von Krankheit heilen zu können. Der vermeintliche Preis hierfür ist es oftmals, die Ernährung bzw. sämtliche Gewohnheiten und Ihr ganzes Leben auf den Kopf stellen zu müssen.

Ich bin schon häufig gefragt worden, wie eine solche Umstellung in der täglichen Praxis schlussendlich aussieht und wie sich die Erfolge tatsächlich gestalten.

Da ich durchaus ein Anhänger des Prinzips der „Selbsthilfe“ und auch des Credo „Jeder Patient muss etwas für sich tun“ bin, habe ich mir überlegt, ob es denn nicht sinnvoll wäre, eine Beantwortung dieser Frage mit vielen praktischen Tipps zu kombinieren. Diese Tipps sollen den Einzelnen dabei unterstützen sich selbst zu helfen und zwar mit einem minimalen Aufwand, der wirklich nur dann gesteigert wird, wenn sich der Erfolg nicht einstellen sollte.

Der entscheidende Unterschied zwischen der naturheilkundlichen Regulations-Therapie und der Schulmedizin ist, dass bei ersteren die Bereitschaft des Patienten etwas für sich selbst zu tun und zu verändern, vorhanden ist, im Gegensatz zur Schulmedizin, bei der es meist nur darum geht, gewisse Medikamente in Pillenform zu sich zu nehmen. Den meisten Betroffenen ist nicht bewusst, dass sie nicht unbedingt vieles verändern müssen, um eine positive Wirkung zu erzielen.

Dieser Umstand bildet neben weiteren Themen den Kern dieses Buches und wird anhand einer Reihe ausgewählter Patientenfälle, die eine möglichst breite Palette an Symptomatiken abdecken, illustriert.

Darin werden sowohl schnelle Behandlungserfolge mit quasi „spontanen“ Heilungen als auch schwierigere Fälle abgehandelt. Natürlich werden die kniffligen depressiven Verstimmungen nicht ausgelassen, die aufgrund ihrer weiten Verbreitung in der Bevölkerung für einen Großteil der Leser von Interesse sein dürften.

Da das Thema des Buches die Selbsthilfe sein soll, repräsentieren die ausgewählten Fallbeispiele nicht die „gängigen“ Fälle, mit denen ich alltäglich in meiner Praxis konfrontiert bin, sondern vielmehr eine besondere Patientengruppe, die folgendes verbindet: Aufgrund ihres entfernten Wohnortes ist es diesen Patienten nicht möglich regelmäßig in die Praxis zu kommen, sodass sie bezüglich ihrer Therapie vieles selbst in die Hand nehmen müssen.

Auch finanzielle Gründe spielen oft eine Rolle bei der Entscheidung von Patienten, nicht öfters in meine Praxis zu kommen. Des Weiteren handelt es sich bei besagten Patienten meist um begeisterte Leser der Bücher von Frau Dr. Clark, meiner Bücher als auch themenverwandter Literatur. Darüber hinaus handelt es sich auch um Besitzer des Diamond Shield Zappers IE, die höchst motiviert sind, einen beträchtlichen Anteil ihrer Therapie selbst durchzuführen.

Ich möchte gleich an dieser Stelle ein paar Behauptungen aufstellen, die einigen unter Ihnen wahrscheinlich sehr provozierend – ja vielleicht sogar anmaßend – erscheinen werden:

1. **Führt man den Körper zurück in die Regulation wird er wieder gesund!**
2. **Wird der Körper nicht gesund, liegt es daran, dass etwas von außen oder von innen dieser Regulation entgegenwirkt.**
3. **Entfernt man diese „Regulations-Blockade“, so hat der Körper keine andere Wahl als gesund zu werden!**

Bevor Sie das Buch nun ungläubig in die Ecke werfen, möchte ich Sie bitten, erst einmal weiterzulesen und mir die Möglichkeit zu geben, meine Behauptungen zu beweisen.

Der dritte Leitsatz, der sich mir in Form einer Eingebung offenbarte, ist sicherlich provokativ, stellt aber zugleich eine Aussage dar, über deren Bedeutung man sehr lange und immer wieder nachsinnen sollte. Wenn Sie sich einige der folgenden Patientenfälle durchlesen, werden Sie verstehen was ich damit meine.

Worum es in diesem Buch geht:

Blockaden

Wie der Name schon sagt, handelt es sich um etwas, das den Energiefluss oder den Stoffwechsel des Körpers ständig blockiert. Die erwähnten Blockaden sind manchmal erstaunlich einfach zu beseitigen. Manchmal bestehen sogar mehrere unterschiedliche Blockaden, d.h. es kann sich hierbei natürlich auch um emotionale oder mentale Glaubenssätze handeln. Diese sind im Grunde genommen auch einfach zu entfernen, jedoch schwieriger zu diagnostizieren, sodass hier die Hilfe eines kompetenten Therapeuten meist von Nöten sein wird.

Die Regulation des Körpers

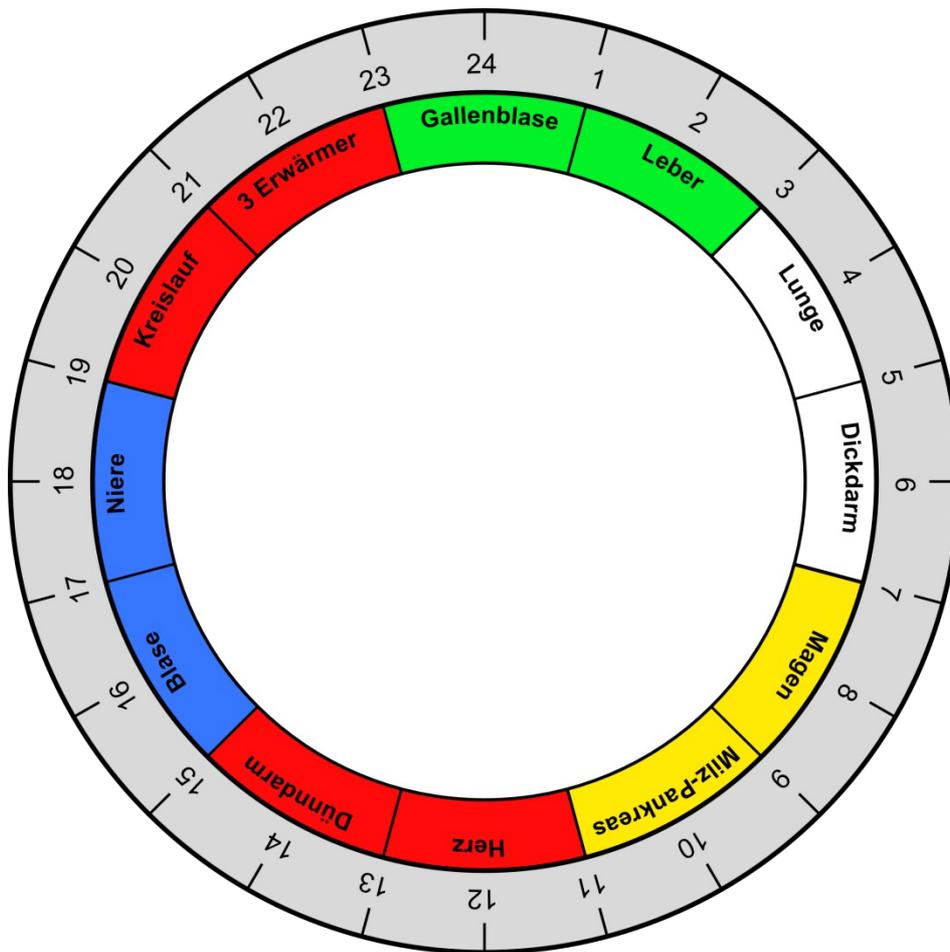
Es gibt natürlich viele erfolgsversprechende Ansätze, um die Regulation des Körpers anzusprechen. In diesem Buch wird die seit Jahrtausenden bewährte Regulation durch das energetische Netzwerk des Körpers bzw. die Meridiane aus der traditionellen chinesischen Medizin thematisiert.

Meridiane

Meridiane sind nach der traditionellen chinesischen Medizin ein Geflecht von Gefäßen, die den ganzen Körper mit Lebenskraft ernähren, ähnlich den Blutgefäßen, die den Körper mit Blut versorgen. Die chinesische Medizin hat vor Jahrhunderten festgestellt, dass unser Meridian-Gefäß-System in sich verbunden ist und der Energiefluss regelmäßig hindurch fließt, ähnlich dem Puls des arteriellen Blutkreislaufs.

Dieses energetische Netzwerk ist bei Erkrankungen blockiert. Somit muss es das Ziel sein, diese Blockaden aufzulösen: Mithilfe der Mikroströme für die Frequenzprogramme der Harmonikalischen Frequenz-Therapie (siehe Glossar) werden alle Meridiane innerhalb von sechs Minuten durchgepustet und aktiviert. Dies erfolgt in der richtigen Reihenfolge, anstatt verschiedene Akupunkturpunkte mit Nadeln zu stechen.

Reihenfolge der Meridiane



Danach gehen die Meridiane in Regulation und Gesundheit. So einfach ist das.

Weitere Blockaden

Wenn keine vollständige Wiederherstellung erfolgt, so liegt das an weiterhin vorhandenen Blockaden, die dies verhindern.

Ich habe absichtlich alle Krankheitsbilder in diesem Buch so angeordnet, dass zu Beginn die vergleichsweise „einfachen“ Fällen erläutert werden, um dann im Verlauf auf jene Fälle einzugehen, die sich durch zunehmende Blockaden auszeichnen. Es werden konkrete Empfehlungen gegeben, die die Auflösung solcher Blockaden ermöglichen.

Steigende Schwierigkeit

Somit ist innerhalb eines Krankheitsbildes jeder Fall schwieriger als der vorangegangene. Dies soll als Leitfaden bei der eigenen Vorgehensweise dienen, nämlich vom einfachen Symptombild zum schwierigeren.

Einige tiefgehende Blockaden wie Impfblockaden, Candidabelastungen, schwere Vergiftungen, Miasmen, Immundefekte usw. werden mit Absicht nicht in diesem Buch besprochen, da diese in die Hände eines kompetenten Therapeuten gehören. Für die große Mehrheit der Betroffenen werden die in diesem Buch besprochenen einfachen

und sanften Methoden allerdings genügen, um spürbare Verbesserungen und sogar die eigene Gesundheit wieder zu erlangen.

Wie verwendet man dieses Buch?

Am einfachsten gestaltet sich die Verwendung des Buches, wenn Sie aus dem Inhaltsverzeichnis Patientenfälle heraussuchen, die einigen Ihrer derzeitigen Symptome entsprechen. Lesen Sie daraufhin die Fälle der Reihe nach durch und befolgen Sie die darin enthaltenen Tipps.

Wenn eine Besserung ausbleibt, so bedeutet dies, dass mehr Blockaden beseitigt werden müssen. Lesen Sie hierzu die nächsten Fälle durch und beseitigen Sie die nächsten Blockaden, so weit Sie dazu in der Lage sind.

Die entsprechenden Anwendungen sind im Glossar ab Seite 109 detailliert beschrieben.

Ich wiederhole an dieser Stelle meine gewagte Behauptung:

**Entfernt man diese „Regulations-Blockade“,
so hat der Körper keine andere Wahl als gesund zu werden!**

Merken Sie sich, dass solange Sie nicht gesund werden, Sie einfach die richtige Blockade, die die jetzige Verbesserung Ihres Zustandes verhindert, noch nicht gefunden haben.

Praxis:

Da das vorliegende Buch gewissermaßen ein „praktisches Buch“ sein soll, lassen Sie mich sogleich mit der Schilderung des ersten Patientenfalls beginnen, um Ihnen deutlich zu machen, was ich damit meine. Ich werde sodann versuchen meine „Theorie“ nach und nach zu entwickeln und Ihnen näher zu bringen.

Vielleicht ist es am zielführendsten, wenn der erste Fall von der Geschichte erzählt, wie ich überhaupt zu einer solchen – im ersten Augenblick ungeheuerlich anmutenden – Aussage komme: „Entfernt man diese „Regulations-Blockade“, so hat der Körper keine andere Wahl als gesund zu werden!“

Ausnahme:

Natürlich wird hier der gesunde Menschenverstand nicht ausgeschaltet: Es ist klar, dass mechanische Verletzungen oder angeborene Erkrankungen existieren und dass im Alter gewisse regenerative Prozesse länger andauern. Nichtsdestotrotz sollten Sie sich davor hüten, Ihre Beschwerden als unheilbar zu kategorisieren, denn dies bildet – bewusst oder unbewusst – genau die Erstblockade, die eine Regulation verhindert. Suchen Sie lieber aktiv nach der nächsten Blockade. Ich habe schon Verbesserungen und sogar das Verschwinden von Symptomen zu einem Zeitpunkt erlebt, als dies medizinisch für ausgeschlossen gehalten wurde.

Unerträgliche Schmerzen:

Ich befand mich vor einigen Jahren während der Weihnachtszeit im Urlaub in Südfrankreich und hatte dort auch das Neujahr verbracht.

Als ich mich eines Morgens an den Strand begab und dort versuchte den schweren Betonblock für den Sonnenschirm zu bewegen, passierte es: Ich bekam einen schrecklichen Hexenschuss, wie ich ihn schon lange nicht mehr erlebt hatte.

Eine solche Situation war mir nicht völlig unbekannt, hatte ich doch schon 25 Jahre zuvor einige solcher schweren Anfälle erlitten. Interessant war in diesem Zusammenhang, dass diese immer in derselben Jahreszeit aufkamen, eine Tatsache, die uns in konstitutioneller und diagnostischer Hinsicht wertvolle Hinweise gibt. Als Folge war ich immer ein bis zwei Wochen bettlägerig. Eine Aufnahme mit dem Kernspintomographen hatte schlussendlich einen „Zwei-Etagen-Vorfall“ zum Vorschein gebracht (also Bandscheibe 3/4 wie auch 4/5 LWS).

Da saß ich also in Südfrankreich, einem Land, das mit naturheilkundlich arbeitenden Therapeuten und Chiropraktikern nicht gerade gesegnet ist. Erschwerend kam hinzu, dass die Schmerzen zunehmend unerträglich wurden, in dem Sinne, dass ich mich überhaupt nicht mehr bewegen konnte ohne gleichzeitig starke lanzinierende Schmerzen zu verspüren.

In anderen Worten: Jegliche Bewegung im Bett war nahezu unmöglich und jeder Gang zur Toilette gestaltete sich zu einem schmerzhaften Abenteuer, das buchstäblich Panikattacken in mir auslöste. Um dieser Situation eben auszuweichen, trank ich auch so wenig wie möglich (Selbstverständlich ist ein solches Verhalten gerade in dieser Situation eher kontraproduktiv).

Selbsthilfe

Ich lag also verzweifelt da und überlegte unentwegt was ich an meinem desolaten Zustand ändern könnte. Nach einigem Hin- und Her Überlegen fiel mir dann ein, dass ich einen Diamond Shield Zapper IE, also einen Zapper mit Impuls- und Erdungsfunktion, dabei hatte. Es handelte sich genauer gesagt um einen Diamond Shield Professional, einen Zapper, den ich auch programmieren, d.h. jede erwünschte Frequenz mit einer einfachen Zehner-Tastatur produzieren, konnte. Glücklicherweise hatte ich es mir über die Jahre zur Gewohnheit werden lassen, niemals ohne ein solches Gerät zu verreisen, nicht zuletzt weil es mir in der Vergangenheit wiederholt gute Dienste geleistet hat. Dennoch bezweifelte ich, dass es mir in meiner aktuellen Situation wirklich helfen würde.

Erinnerung aus Verzweiflung

Ich erinnerte mich dann auch daran, dass mir in einer sehr ähnlichen Situation (auch wenn sie nicht ganz so schmerzhaft war) vor über 25 Jahren auf einem Seminar in Österreich eine sehr nette Kollegin, die offensichtlich die Akupunktmassage nach Penzel auffallend gut beherrschte, Hilfe anbot. Ich willigte sogleich ein, da sich keiner der anderen „spezialisierten“ Kollegen – selbst erfahrene Chiropraktiker – nicht an meinen Fall herantrauten.

Zu meiner Verwunderung fing meine Kollegin die Behandlung an, indem sie eine spezielle Elektrolytcreme auf all meine Narben auftrug und diese somit ausnahmslos entstörte.

Danach führte sie ihre Behandlung nach eingehender Diagnose durch, indem sie sämtliche Meridiane des Körpers mit einem speziellen Stift streichelte. Ich ließ es geschehen, obwohl ich mir innerlich dachte: „Und diese Spielerei soll jetzt wirklich helfen?“ Geplagt von solch unerträglichen Schmerzen war ich in meiner damaligen Situation einfach nur dankbar für jede mir entgegengebrachte Aufmerksamkeit.

Sicherlich können Sie sich meine Verblüffung vorstellen, als sie mich aufforderte, mich zu bewegen und ich augenblicklich bemerkte, dass meine Schmerzen um wenigstens 70 Prozent nachgelassen hatten. Die Verbesserung hielt sogar an, sodass ich wieder regulär am Seminar teilnehmen konnte!

Zurück in die Gegenwart

Also... von diesem kleinen Exkurs wieder zurück nach Südfrankreich....

Ich überlegte mir, dass das **Diamond Shield Grundprogramm** letztendlich nichts anderes bewirkte, als alle Meridiane des Körpers in der richtigen Reihenfolge einmal durchzupusten, was vom Prinzip her nichts anderes darstellte als diese Akupunkt-Massage. Ich konnte es mir ohnehin nicht leisten sehr wählerisch zu sein, da ohnehin keine alternative Behandlungsmethode zur Verfügung stand. Somit führte ich also erst einmal das **Diamond Shield Grundprogramm** durch, woraufhin ich enttäuscht kaum eine Besserung meiner Schmerzen bemerken konnte.

Erst als mir auffiel, dass ich in meinem ganzen Schmerz die Verwendung des Erdungskabels vergessen hatte, ohne das die „Impuls Entladung“ schließlich nicht zur Geltung kommt, wiederholte ich die Prozedur noch mal mit Erdung und bemerkte anschließend, dass es mir tatsächlich merklich – sagen wir vorsichtig um 20 Prozent – besser ging.

Zur Erinnerung:

Die Impuls Entladung bedeutet lediglich, dass sich das Gerät alle paar Sekunden (Impuls) für den Bruchteil einer Sekunde ausschaltet, damit die „schädlichen“ elektrischen Ladungen des Körpers in die Erde abfließen können. Diese Erkenntnis gehört innerhalb der Zapper-Therapie zu den wichtigsten der letzten Jahre und ist ursächlich für die unglaublichen Erfolge, die wir seitdem verzeichnen dürfen.

Jetzt erinnerte ich mich auch wieder daran, dass die Kollegin damals meine Narben entstört hatte. Leider hatte ich die spezielle ChipCard „BiBlo“ (Biologische Blockaden – auf dieser ChipCard sind die Frequenzen für Geopathie, Elektrosmog, Radioaktivität, Lateralitätsstörung und Narbenentstörung enthalten), auf der die Narben-Programme enthalten sind, nicht dabei. (ChipCards enthalten die wichtigsten Frequenzen, die mit einem speziellen Thema zusammenhängen.)

Narben-Entstörung



Also rief ich in meiner Praxis in Deutschland an und ließ mir die notwendigen Frequenzen durchgeben. Ich ließ mir zudem die Frequenzen der Seiten-Lateralität (siehe Glossar) und des Elektrosmogs, die ebenfalls auf dieser ChipCard BiBlo (Biologische Blockaden) gespeichert sind, übermitteln. Schließlich war mir bewusst, dass die intensive Benutzung meines Handys gerade während der Urlaubszeit nicht ganz ohne Folgen bleiben konnte. Dementsprechend entstörte ich jetzt sorgfältig jede kleinste Narbe an meinem Körper (darunter fallen auch Impfnarben) und führte zusätzlich die Frequenzen für Elektrosmog und Lateralitätsstörung präventiv durch. Abschließend ließ ich dann noch einmal das **Diamond Shield Grundprogramm** ablaufen.

Nun war ein beträchtlicher Unterschied festzustellen: Von der anfänglichen 20 prozentigen Verbesserung konnte ich jetzt tatsächlich eine Verbesserung um 60 Prozent feststellen. Ermutigt durch dieses beeindruckende Ergebnis ließ ich das **Diamond Shield Grundprogramm** noch drei bis vier Mal durchlaufen. Im Anschluss daran achtete ich darauf, viel zu trinken und verblieb an der Erdung durch den Zapper angeschlossen, um 50 Minuten lang entladen zu werden. Ich konnte den Effekt der Anwendung kaum glauben und wurde sehr nachdenklich:

80 Prozent der akuten Schmerzen waren verschwunden und darüber hinaus hielt dieser Zustand auch noch am nächsten Tag an bzw. verbesserte sich sogar noch. Natürlich wiederholte ich die vollständige Anwendung an den beiden folgenden Tagen.

Diskussion:

Nun, was ist hier passiert? In welchem Zusammenhang standen meine Energie-Meridiane, die an der Körperoberfläche flossen und meine tief sitzenden Schmerzen in den Bandscheiben? Der (dumme) wissenschaftlich denkende Teil meines Gehirns konnte damit nichts anfangen. War es also nur ein Zufall? Eine Ausnahme? Die Zukunft sollte mich eines Besseren belehren.....

Grundsätzlich konnte ich dieses Prinzip damals zum ersten Mal so klar und eindeutig für mich formulieren: „Der Körper will in die Regulation und Heilung zurück“.

Befreit man den Körper von den Blockaden, in diesem Fall den Narben (ebenfalls an der Oberfläche) und dem Elektrosmog, und verabreicht man allen Meridianen wieder den **Impuls** durchgefütet zu werden und zu **entladen**, also: „**IE**“, dann kann der Körper nicht anders als in die Regulation zurück zu gehen!

Das energetische Meridian-System reguliert alle Funktionen: Es ernährt sie und transportiert alle schädlichen Energien wieder ab. Sobald dieses System frei funktionieren und miteinander kommunizieren kann, fängt der Körper an in die Gesundheit zu gehen, wenn er nicht mehr blockiert wird!

Fazit:

Man sollte seine Narben regelmäßig zwei Mal pro Jahr prophylaktisch entstören (siehe hierzu das Glossar) sowie das **Diamond Shield Grundprogramm** mit Entladung und anschließender Erdung anwenden. Sollten sich innerhalb dieser Phase Symptome – ganz gleich welcher Art (oft unerwartete) – bessern, so muss die Anwendung dennoch länger durchgeführt werden.

Erklärung zur Testung der chinesischen Elemente (Wandlungsphasen)

In den folgenden Fällen wird des Öfteren die Rede von den chinesischen Elementen (Wandlungsphasen) sein. Seien Sie ganz unbesorgt: Sie müssen die zugrundeliegende Theorie nicht verstehen, um die in diesem Buch beschriebene Methode anzuwenden. In meiner Praxis verwende ich diese Diagnosemethode, um die Ursache einer Erkrankung schnell eruieren zu können.

Jedes Element ist wie eine Kommandozentrale, die 4 oder 5 Systeme reguliert und kontrolliert:

- Feuer reguliert: Herz, Kreislauf, Dünndarm, 3-facher Erwärmer
- Erde reguliert: Magen, Milz/Pankreas, Nervensystem, Stoffwechsel
- Metall reguliert: Dickdarm, Lunge, Bindegewebe, Haut
- Wasser reguliert: Niere, Blase, Allergie, Lymphe
- Holz reguliert: Leber, Galle, Fettstoffwechsel, Gelenke

Wenn ein Element blockiert ist, bedeutet das, dass mindestens eines seiner Systeme schwer blockiert ist.

In den Schemazeichnungen bedeutet ein Kreis um das Element, dass dieses Element blockiert ist.

Ein roter Kreis symbolisiert einen Yang-Zustand: Eine Stauung, Entzündung, Allergie, Überschuss, Hyperaktivität, Wärme, einen akuten Zustand.

Ein blauer Kreis symbolisiert hingegen einen Yin-Zustand: Leere, Mangel, Kälte, Energiemangel, chronische alte Zustände.

Ein Pfeil bedeutet, dass das blockierte Element ein anderes blockiert. Ein Beispiel hierzu: Feuer ist blockiert und im Yang (zu viel) und stört Erde, das im Yin ist und zu wenig hat.

9 Borreliose und Epstein Barr

Borreliose und Epstein Barr sind zwei Belastungen, die mit der Diamond Shield Zapper Technologie gut zu behandeln sind, wie der folgende Vortrag und die Fall-Dokumentationen zeigen. Deswegen ist er hier fast vollständig enthalten.

Zur Erinnerung: die Borreliose ist als eigenes Programm unter der Bezeichnung BO in dem Diamond Shield Zapper bereits enthalten. Die Frequenzen sind sehr effektiv. Daher empfehle ich, damit behutsam umzugehen. Falls (Entgiftungs-) Reaktionen auftreten, immer abklingen lassen, bevor das Programm wieder verwendet wird. Allerdings auch nicht länger abwarten, um den Erregern keine zu lange Regenerationszeit zu geben.

Vorteile und Ergebnisse der neuen Zapper-Technologie in der Behandlung der Epstein-Barr-Belastung

Auszüge aus einem Vortrag, den Hp Baklayan beim jährlichen Kongress des Arbeitskreises TREF und Bioresonanz am 13. Juni 2015 gehalten hat.

In diesen Ausführungen möchte ich neuere Fälle aus den letzten zwei Jahren vorstellen, in anderen Worten Fälle, die mit der neuen Zapper-Technologie behandelt wurden, die in dem Diamond Shield mit integriert ist.

Zur Erinnerung: Der neue Diamond Shield Zapper IE hat einige außergewöhnliche technische Fähigkeiten, die einmalig auf dem Markt sind:

- 1- **Konstant-Strom-Regelung:** Die Intensität wird in Ampère gemessen, so dass der Strom unabhängig von Hautbeschaffenheit und -feuchtigkeit konstant bleibt.
- 2- **Stufenloses Wobbeln:** einen ganzen Bereich zwischen einer unteren und einer oberen Frequenz automatisch abdecken.
- 3- **Auch einseitiges Wobbeln:** bei Meridian- und Organ-Unterstützungstherapie
- 4- **Modulation:** jede Frequenz kann bis zu 254-fach moduliert (multipliziert) werden, so dass zwei Frequenzen gleichzeitig ablaufen.
- 5- **Mikroströme:** bis zu 0,1 Volt, wodurch ganz andere biologische Wirkungen möglich werden.
- 6- **Kombination:** All diese Technologien können kombiniert werden, also gleichzeitig stufenlos Wobbeln, modulieren und konstanten Strom, was ein ziemliches technisches Meisterwerk ist.
- 7- **Erdung**
- 8- **Impuls Entladung,** also Ein- und Ausschalten des Gerätes während der Therapie mit gleichzeitiger Erdung, so dass die alten Spannungen und Radikale abfließen.

Diamond Shield Professional:

Übrigens können all diese technischen Fähigkeiten beim Diamond Shield Professional auch aus- und zugeschaltet werden.

Versuch eines dokumentierten Vergleiches:

Obwohl es nicht ganz einfach ist zu dokumentieren und zu vergleichen, wie die Ergebnisse früher waren im Vergleich zu heute, konnte ich doch anhand der alten Patienten-Kartei einen Vergleich zwischen den beiden Technologien leicht nachweisen, bezüglich der Wirkung auf verschiedene Erreger.

Als Beispiel dazu habe ich den Epstein Barr Virus ausgearbeitet, da er öfters vorkommt und genügend betroffene Patienten für eine Auswertung vorhanden waren, sowohl mit der alten wie mit der neueren Technologie der Zapper.

Die gesamte Wirksamkeit hat sich gegenüber den früheren Anwendungen um das Vierfache erhöht. Das kann ich Ihnen als Entwickler aus erster Hand zuverlässig berichten. Übrigens haben alle Diamond Shield ChipCards die Technologien der Modulation, Wobbeln, und Impuls Entladung integriert.

Testvergleich

zwischen

Diamond Shield Zapper
mit

- Modulation
- stufenlosem Wobbeln
- Impuls Entladung und Erdung
- Konstantstrom-Regelung

herkömmlicher Zapper,
den ich in der Praxis früher verwendet
habe
ohne diese technischen Innovationen

anhand des Epstein-Barr-Virus mit der klassischen Clark-Frequenz.

Patienten gut:

Durchschnittswerte von jeweils 9 bis 11 Patienten, gemessen mit der Trikombin-Technologie im intrazellulären Raum. Ich habe mit Absicht diesen sogenannten „Härtetest“ gewählt, also im intrazellulären Raum gemessen, da alles andere ein falsches Bild vermitteln würde.

Zur Erinnerung:

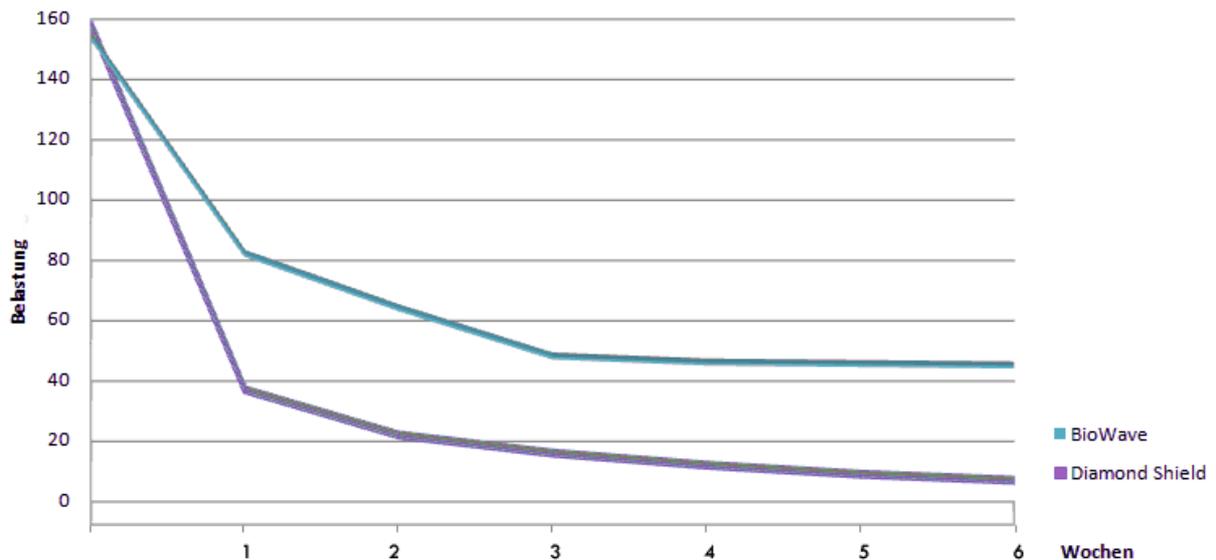
Die höchste Verstärkung/Belastung ist bei: 160

Sollwert liegt natürlich bei: 0

Beobachtungszeitraum: 6 Wochen

Anwendungszeit: immer ca. 7 Minuten

Messung grundsätzlich nach 2 Tagen Karenz (ein Tag vorher keine Behandlung, um die Ergebnisse nicht zu verfälschen).



Ergebnis: Der Wert beim Diamond Shield Zapper ist ca. um das Vierfache besser!

Wie Sie unschwer erkennen können, geht in der ersten Woche bereits der Wert beim gängigen Zapper auf ca. 82 und beim Diamond Shield auf ca. 38.

Hinweis: Die oberen gröberen Werte (Reinigung) senken sich im Verhältnis immer viel schneller als die späteren unteren „Restwerte“. Je tiefer die Werte (Restwerte in der Zelle), umso schwieriger der Fortschritt.

Dies erkennt man deutlich in der Kurve ab der 3. Woche, wo beim gängigen Zapper kaum noch ein Fortschritt zu erkennen ist (ca. 49 auf 44), jedoch der Wert für den Diamond Shield schon auf 18 fällt und weiter absinkt bis auf ca. 10.

Der Unterschied zwischen den beiden, also der Durchschnittswert 44 beim gängigen Zapper und 10 beim Diamond Shield, zeigt deutlich eine höhere Wirksamkeit von ca. 400% vom Diamond Shield. Zieht man noch in Betracht, dass der Fortschritt in den untersten Werten viel schwieriger ist, spricht das Ergebnis noch viel deutlicher für den Diamond Shield.

Bestätigung durch viele Therapeuten

Außerdem ist es so, dass alle Therapeuten, die diese Technologie verwenden, ausnahmslos den deutlichen Eindruck haben, dass der Fortschritt der Therapie viel schneller ist und die Wirkung vor allem viel tiefer geht als früher.

In der zweiten Hälfte meiner Präsentation einige Fälle, die das gut dokumentieren:

Borreliose und Epstein Barr Symptomatik

Epstein Barr

1. Fall, männlich, 48, Vertreter für medizinische Geräte

Der Patient klagte bei der Erstaufnahme über starke Leistenschmerzen seit Jahren, deren Intensität langsam zunahm, wobei hier keinerlei Lymphknoten-Schwellungen zu verzeichnen waren. Gesichtsnervenschmerzen, die leicht an Trigeminus-Neuralgie erinnerten, nur nicht so stark und nicht anfallsweise, sondern dauernd, dadurch auch Konzentrationsstörungen und Vergesslichkeit, die sein berufliches Leben durchaus beeinträchtigten. Gelegentlich Schwindelattacken, die allerdings nicht orthostatisch waren.

Nach der Testung des Inneren Milieus wussten wir, dass wir uns auf die parasitäre, virale und Schimmelpilz-Belastung konzentrieren mussten.

Bei den Parasiten handelte es sich hauptsächlich um den Leber-Egel, bei den Schimmelpilzen vor allem um die Aspergillen-Familie.

Viren-Gattungen: Varizellen, Herpes simplex zoster, Epstein Barr, Zytomegalie und Coxsackie.

Wir setzten also den Diamond Shield Zapper ein:

- Grundprogramm Diamond Shield, täglich einmal durchlaufen lassen.
- Anschließend 50 Minuten erden.
- HSX-ChipCard für Epstein Barr-Familie, alle 3 Tage, nach 2 Wochen jeden 2. Tag, nach weiteren 2 Wochen täglich.

Bereits nach 4 Wochen waren die Leistenschmerzen weg und die Gesichtschmerzen um 40% reduziert. Der Patient fühlte sich klarer und geistig fitter.

Ich war trotzdem mit den Ergebnissen nicht zufrieden und speicherte ihm die Epstein Barr-Frequenzen von Frau Dr. Clark und die Frequenzen vom Leberegel auf eine Master-ChipCard. Die ersteren sind übrigens auf der neuen Epstein Barr-ChipCard (EBV-CC) enthalten und die zweite auf der ChipCard Vier Egel, nach zwei weiteren Monaten: eine deutliche Besserung um 80%. Diese hielt auch auf Dauer an.

Verordnung:

- Takuna, 3x 8 Tropfen täglich
- Mannayan Glucan+, 1 x 1 Kapsel täglich
- Silberwasser, 2x 1 Teelöffel
- Bitterstern, 2x 8 Tropfen täglich
- Mannayan Detox+, 1x 1 Kapsel täglich (für die Leberentgiftung)
- Juglandis, 2x 1 Teelöffel (wegen den Parasiten)
- Citroplus, 2x 8 Tropfen (Schimmelpilze und Viren)
- Vegimanna, 1x ½ Teelöffel mit viel Wasser zur Entgiftung und Reinigung des Darmes

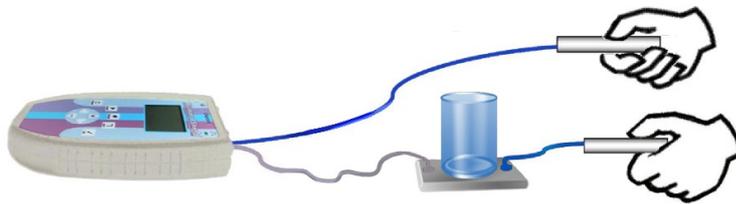
2. Fall: weiblich, 33, aus Haidhausen, Chefsekretärin in einer Anwaltskanzlei

Ständig laufende Nase, was in letzter Zeit immer schlimmer wurde.

Dass klares Sekret ihr täglich aus der Nase fließt, hatte sie schon seit der Kindheit. Außerdem eine leichte Akne, beides störte sie im beruflichen Leben sehr, vor allem ihr Image als Chefsekretärin. Bei Stress hatte sie auch öfters Durchfälle.

Routinetest des Inneren Milieus ergab: Schwerpunkt der Therapie musste auf Viren, Schimmel, und Parasiten verlegt werden.

Sie kam nach vier Wochen wieder, und es hatte sich noch nicht zu viel getan. Also beschlossen wir gemeinsam, dass es sinnvoller wäre, einen Diamond Shield Zapper zu verwenden in Kombination mit Platezappen. Wir verwendeten das Nasenepithel und Nasensekret in einem Glas mit Platezappen, das sie täglich für 5 Minuten anwenden sollte:



Achtung: Das Platezappen war in meiner Praxis ziemlich in Verruf geraten – aus dem einfachen Grund, weil die Ergebnisse sehr sehr gering waren. Patienten zappten fleißig täglich mit ihren Plates, aber bei den Nachtestungen waren die Fortschritte mehr als dürftig. Schließlich machte uns der Kollege Hp Jürgen Vollmer darauf aufmerksam, dass die alten Platten vom Biowave 21 aus eloxiertem Aluminium bestehen und daher nicht leitend sind!

Das war die Erklärung, da hier nachweislich kein Strom fließen kann.

Seitdem wir jetzt mit den neuen DS Zappern Plates mit leitendem Edelstahl verwenden, sehen die Ergebnisse ganz anders aus.



Bei den Viren testeten wir Adeno-Viren, Epstein Barr, Zytomegalie.

Nach weiteren 4 Wochen wurde die laufende Nase besser, Durchfälle besser, Akne ganz weg. Sie führte einfach dieses Programm noch weitere 2 Monate durch, es wurde immer besser und alle Beschwerden verschwanden.

Begleitende Verordnung:

- Silberwasser 2x 1 Teelöffel täglich
- Juglandis 2x 1 Teelöffel mit viel Wasser täglich
- Citroplus 2x 8 Tropfen täglich
- Papain-Kur 3 Tage und 7 Tage Pause
- Mannayan Glucan+, 1x 1 Kapsel
- Mannayan Basis Multi+, 1x 1 Tablette täglich

3. Fall, weiblich, 45, Firmenberaterin

Die resolute und selbstsichere Frau stellte sich bei uns in der Praxis mit der Diagnose: „Burnout“ vor. Es hatte sich in den letzten 5 Jahren schleichend entwickelt, und sie hatte anfangs die Symptome nicht ernst genommen. Die Erschöpfungszustände vermehrten sich zunehmend und führten sekundär zu Schlaflosigkeit und sozialen Kontakteinschränkungen. Außerdem eine zunehmend trockene Haut mit Juckreiz und im letzten Jahr Wundheitsgefühl im Mund, sowie Druck- und Verkrampfungsgefühl im rechten Rippenbogen. Sie wurde klinisch durchgecheckt, und es fehlte ihr organisch nichts.

Das Innere Milieu ergab

- den Schwerpunkt Parasiten im Bereich der Nematoden (Spulwürmer und Kindermadenwurm)
- sowie eine virale Belastung im Vordergrund. Dabei handelte es sich um die Varizellen, Zytomegalie, Epstein Barr und Coxsackie-Viren A4, B1 und B4.

Sie hatte kurz vor Beginn dieser Beschwerden ein Kind bekommen, das inzwischen 4 Jahre alt war, sich aber aus Karrieregründen so gut wie keine Auszeit gönnt.

Wir fingen klassisch an, mit dem Diamond Shield-Grundprogramm täglich, sowie Entspannungs- und Wohlfühl-Programm am Abend vor dem Einschlafen, anschließend 50 Minuten geerdet bleiben.

Jeden zweiten Tag HSX-ChipCard einmal ablaufen lassen.

Als sie 4 Wochen später wieder kam, waren Druckgefühl und Wundheitsgefühl im Mund besser und sie hatte sogar mehr Energie. Das gleiche Programm wurde fortgesetzt.

2 Monate später: Besserung aller Symptome, auch „Burnout“ besser – in anderen Worten, die regelmäßigen Krisen tauchten nicht mehr auf.

Einen Monat später lächelte sie breit und beantwortete alle Fragen mit: „Es geht sehr gut.“

Einen weiteren Monat später behauptete sie: „Es geht noch besser.“

Sie musste dann diese regelmäßigen Kontrollen abbrechen und gab das Kind als Grund an. Ich beschwor sie, das Programm allein weiter zu führen, da ihre Werte zwar sehr gut waren aber die Belastungen nicht verschwunden. Ich weiß, wie tückisch der Epstein Barr sein kann.

Verordnung:

- Mannayan Basis Multi+, 1x 1 Tablette
- Silberwasser, 2x 1 Teel.
- Bitterstern, 2x 8 Tropfen
- Schwarzkümmel, 2x einen Teel.
- Juglandis, 2x 1 Teel.
- Papainkur, 2 Tage die Woche und 5 Tage Pause, insgesamt 8x.
- Noni, 2x einen Teel.

4. Fall, männlich, 48. Traunstein, Außendienst-Mitarbeiter, der ständig unterwegs und extremem Stress ausgesetzt ist. Schweres Burnout, mit allen klassischen Symptomen von der Schlaflosigkeit bis zu depressiven Verstimmungen, Arbeitsunfähigkeit, Zurückgezogenheit, emotionales Ungleichgewicht. schwere Verstopfung. Er nimmt seit 5 Jahren Antidepressiva. Er braucht sehr viel Ruhe, das Kurzzeit-Gedächtnis hat sich extrem verschlechtert und „er bekommt nichts mehr hin“.

Verlauf:

Nach nur 6 Wochen geht es ihm wieder gut, er kann wieder lachen, der Stuhlgang ist wieder gut und regelmäßig.

7 Wochen später: er hat nach Absprache mit dem behandelnden Arzt (der natürlich versuchte es ihm auszureden) seine Antidepressiva halbiert. Es geht ihm sehr gut. Alle Bekannten werden jetzt uns jetzt in die Praxis geschickt.

Testergebnis:

- Hohe Belastungen an Dünndarm, Leber und Galle.
- Das innere Milieu ergab eine hohe virale, bakterielle und parasitäre Belastung:
 - Herpes simplex, Adeno-Viren, Herpes progenitalis, Epstein Barr und noch ein paar andere.
 - Parasiten vor allem Rundwürmer
 - und Clostridien (Bakterien) am Dünndarm.

Verordnung:

- Diamond Shield Grundprogramm, 1x täglich ablaufen lassen
- täglich 45 Minuten Erdung
- HSX ChipCard, 1x täglich ablaufen lassen. (Frequenzen von Epstein Barr und Herpes-Viren)
- CLST Programm ChipCard, 3x die Woche ablaufen lassen (alle Clostridien-Frequenzen)
- Relax-Programm (im Gerät enthalten) vor dem Einschlafen ablaufen lassen

Präparate zur Unterstützung:

- Bitterstern, 2x 8 Tropfen täglich
- Colovital, 1x 1 Tablette täglich
- Juglandis, 2x 1 Teel. in Wasser täglich
- Samento, 2x 10 Tropfen täglich
- Papainkur, 3 Tage die Woche
- Mannayan Power B+, 1x 1 Tablette täglich
- Mannayan Basis Multi+, 1x 1 Tablette täglich
- Aminosäurekomplex, 1x 1 Kapsel täglich

Borreliose

1. Fall, männlich, 55. Unternehmer aus Dachau

Patient stellte sich im April vor mit allgemeinen Gelenkschmerzen, vor allem der Klein- und Mittelgelenke, die unabhängig von Bewegung und Belastungen geschmerzt haben. Die Schmerzen kamen und gingen – bis zur Bewegungsunfähigkeit wenn sie besonders akut waren. Dazu kam eine Pollen-Allergie, die zwar mit zunehmendem Alter etwas leichter wurde, die ihn aber doch noch sehr quälte in der Pollenzeit, die gerade aktuell war. Er nahm hochdosiertes Cortison, sonst „könne er seinen Alltag nicht bestreiten“, wie er angab. Ansonsten waren die Symptome unauffällig, gelegentlich bei Stress Stuhl-Verstopfung, und Kopfschmerzen begleitend dazu.

Sein Zeitmanagement war nicht das Beste, er machte auf mich einen sehr netten, aufgeschlossenen aber doch chaotischen Eindruck und er wirkte überfordert von seiner Firma. Die typische Manager-Krankheit äußerte sich unter anderem darin, dass er keine „Puffer-Zonen“ für sich selbst in seiner Jahresplanung vorsah. Da er auch Single war, besaß er weitgehend keinen Rhythmus in seinem Alltag, was sich nicht zuletzt in der Elementen-Testung daran zeigte, dass das Metall-Element blockiert war. Obwohl er es nicht wirklich zugab, hatte ich durch die Chakren/Ebenen-Testung auch den Eindruck, dass er doch zu leichten depressiven Verstimmungen neigte, (Blockaden des Herz-Chakras auf der neurovegetativen (4.) Etage).

Der Ablauf sollte meinen Verdacht bestätigen.

Das Innere Milieu zeigte, dass hier die virale und intrazelluläre Belastung im Vordergrund stand (Benzolderivate, Xylol und Toluol im Vordergrund).

Es testeten unter anderem

- die verschiedenen Borrelien-Gattungen wie die
 - *Borrelia burgdorferi*,
 - *Borrelia afzelii* und
 - *Borrelia garinii*
- und Viren:
 - Coxsackie,
 - Varizellen,
 - verschiedene Herpes Viren
 - und der Epstein Barr.

Der vorgegebene Schwerpunkt der Therapie war eindeutig: Borrelien und Viren.

Da der Patient sehr gestresst war, war ihm die Verordnung eines Diamond Shield Zappers mit den entsprechenden Chip Cards sehr recht, damit er nur ab und zu zur Kontrolle kommen müsste.

Empfehlung:

- täglich einmal Diamond Shield Grundprogramm
- Dazu 2mal wöchentlich das BO-Programm, das bereits in dem DS Zapper standardmäßig enthalten ist. Zur Erklärung: das BO Programm enthält alle relevanten Frequenzen, die für die verschiedenen Borrelien-Stämme notwendig sind.
- Und 3mal wöchentlich das HSX ChipCard-Programm.
Die HSX ChipCard enthält wiederum die Frequenzen, die die ganze Familie der Varizellen enthält, betrifft also auch Herpes und Epstein Barr.
- Dazu unbedingt erden, täglich 50 Minuten lang.

Begleitend verschrieben wir:

- Samento, 2x 8 Tropfen täglich
- Citroplus, 2x 8 Tropfen (Viren)
- Schwarzkümmelöl, 2x ½ Teel täglich
- Bitterstern (Ausleitung der Umweltgifte), 2x 8 Tropfen täglich
- Mannayan Glucan+, 1x 1 Kapsel täglich.
- Mannayan Spezial Multi+, 1x 1 Kapsel täglich

Er reduzierte das Cortison in Absprache mit dem behandelnden Arzt (der schulterzuckend sagte: „Ihr Risiko, Sie sind gut eingestellt.“) erst auf jeden 2. Tag und nach drei Wochen auf jeden 3. Tag. Nach weiteren drei Wochen nahm er kein Cortison mehr und nach ca. weiteren 3 Wochen hatte er keinerlei Beschwerden mehr.

Allerdings waren nach unseren Testungen die Belastungen von Borrelien und Viren immer noch vorhanden, und es dauerte ca. 1,5 Jahre, bis wir diese auch nach Provokationen und in den höheren Etagen (Megahertz-Bereich bis 36 mHz) nichts mehr testen konnten. Übrigens beruhigte sich seine Pollen-Symptomatik in dieser Zeit auch weitgehend.

Interessant am Ablauf war, dass er mir bei einer Nachtestung ca. 6 Wochen nach der Erstaufnahme berichtete, dass er beobachten konnte, dass jetzt manchmal nach der Erdung von 50 Minuten am Abend nachts die Gelenkschmerzen gelegentlich auftraten, ja ihn sogar weckten. Das interessierte mich und wunderte mich zugleich. Auf meine Rückfragen stellte sich heraus, dass sich neben seinem Bett eine Steckdosenleiste befand, an die verschiedene Geräte wie Nachttischlampe, Handy-Ladegerät, Computer usw. angeschlossen waren.

Nachdem ich ihn darauf aufmerksam machte, fiel ihm selbst auf, dass in der Zeit, in der er sich erdete, die Schmerzen nachließen und erst dann wieder auftraten. Auf meine Bitte hin, diese Steckdose zu entfernen, verschwanden die Schmerzen restlos! Es bestätigt meinen Verdacht, dass Bakterien in der Nähe von Strom „wild“ werden.

2. Fall, männlich, 54 Jahre, Landschaftsgärtnermeister aus Regensburg

Dieser rustikale, nette und bodenständige Mann stellte sich in der Praxis vor, und ein einziger Blick auf seine Hände genügte, um zu wissen, warum er kam. Die offizielle Diagnose lautete: Rheumatoide Arthritis der Hände mit akuten Entzündungen und Bewegungseinschränkung. Ein schlimmer Fall, denn er war in seiner beruflichen Tätigkeit verständlicherweise gehemmt. Es hat ihn sehr belastet, da er befürchtete, seine Arbeitsstelle zu verlieren. In seinen eigenen Worten: Er sei „zu jung, um schon in die sogenannte altersbedingte Arbeitslosigkeit zu geraten.“

Er hatte schon einiges erfolglos versucht. Eine Borreliose wurde schulmedizinisch festgestellt. Er berichtete über eine gelegentliche Verstopfung, das bestätigte sich dann bei der Testung der entsprechenden – für die Entgiftung zuständige – Ebene (4300) Plexus-Chakra Oberbauch.

Er hatte auch finanzielle Probleme seit seiner Scheidung und keine Möglichkeiten, sich extra etwas dazu zu verdienen. In anderen Worten, wir mussten uns darauf einstellen, dass die Abstände zwischen den Terminen in der Praxis größer bleiben sollten.

Wir fanden nach Testung des Inneren Milieus eine ganze Reihe von Parasiten und Bakterien, aber der Schwerpunkt war eindeutig die Borreliose-Belastung am Nervensystem. Insbesondere *Borrelia burgdorferi* und *B. garinii* testeten stark.

Er wollte aus Prinzip kein Cortison einnehmen, nahm aber Schmerzmittel, ohne die es nicht mehr auszuhalten war.

Es war naheliegend, dass er sich selbst mit dem Diamond Shield therapierte und zu Kontroll-Testungen nur alle 4 Wochen kam. Für solche Patienten rechnet sich diese kleine Investition immer.

Verordnung:

- Diamond Shield Grundprogramm mit Impuls-Entladung täglich mit 50-minütiger Erdung anschließend.
- Dann das Borreliose-Programm „BO“, das in dem Diamond Shield schon mitintegriert ist. Anfangs alle 3 Tage und nach 2 Wochen auf jeden 2. Tag erhöhen und nach weiteren 2 Wochen täglich.
- Detox-ChipCard, die die Ausscheidungswege gut anregt, also Lymphe, Darm, Niere und Leber, 2mal wöchentlich.

Bereits zum ersten Nachttest-Termin 4 Wochen später war er schmerzfrei und hatte alle Schmerzmittel abgesetzt. Außerdem berichtete er, er habe viel mehr Energie und sein Stuhl hätte sich verbessert.

Verbesserung der Symptome bis jetzt.

Begleitend verschrieben wir:

- Samento, 2x 8 Tropfen täglich
- Bitterstern, 2x 8 Tropfen täglich
- Juglandis, 2x einen Teelöffel
- Silberwasser, 2x einen Teelöffel täglich
- Papainkur, 2 Tage die Woche und 5 Tage Pause
- Mannayan Spezial Multi, 1x 1 Kapsel täglich

3. Fall, männlich, 59. Passau.

Er hatte eine technische Ausbildung war aber schon lange arbeitslos und verrichtete verschiedene Hausmeister-Tätigkeiten. An der rechten Hand waren zwei Finger blau verfärbt mit Taubheit und Thromboseverdacht, ein sehr dauerhaft schmerzhafter Zustand, wie man sich unschwer vorstellen kann. Das ganze Areal war entzündet, rot und geschwollen.

Er war in der Klinik gewesen und die die Diagnose lautete: Verdacht auf Gefäß-Verschluss, aber es kam zu keiner entgeltigen Diagnose, da alle Tests und Blutbilder ohne Befund waren.

Unsere Testung ergab eine hohe Borreliose-Belastung, sowie Umwelt-Belastungen wie Holzschutzmittel, Formaldehyd, und Insektizide in der Leber.

Er besaß bereits einen Diamond Shield Zapper, den er noch nicht eingesetzt hatte, da er auf den Termin in unserer Praxis gewartet hatte. Wir nutzten das aus, um ihm das BO (Borreliose) Programm, das in dem Zapper mit integriert ist, jeden zweiten Tag ablaufen zu lassen.

Bereits nach der ersten Behandlung, in der die Borreliose gezappt wurde, hatte er nachts eine starke Reaktion mit Zunahme der Schmerzen. Da hat er uns ziemlich verflucht, wie er später erzählte, aber am nächsten Tag war die Hand bereits gut! Was immer den Verschuß herbeigeführt hatte, hatte sich gelöst.

Alle sonstigen Symptome waren auch viel besser, und er fühlte sich beschwerdefrei. Seitdem hat er regelmäßig gezappt und die Mittel eingenommen.

- Samento, 2x 8 Tropfen täglich
- Derma clean L, 2x 1 Teel. in Wasser (eine Kräuterkombination, die die Leberfunktionen unterstützt)
- Juglandis, 2x 1 Teel. in Wasser. (gegen Parasiten)
- die Papain-Kur, zwei Tage die Woche mit fünf Tage Pause.

4. Fall, weiblich, 27. Studentin aus Freising.

Sie bekam das Pfeifferische Drüsenfieber 2011, das sich ziemlich lang hinzog.

Seitdem hat sie sich nie ganz erholt. Sie fühlt sich ständig müde, hat chronische Halsschmerzen, die sie bei jedem Stress spürt. Auch ständige Nasennebenhöhlen-Entzündungen und aufkommende Infekte erschweren ihr den Alltag. Insgesamt machte sie einen ziemlich unglücklichen Eindruck.

Die Testung des inneren Milieus ergab den Schwerpunkt ihrer Belastung bei Parasiten: speziell Rundwürmer, Blutparasiten, und natürlich wie erwartet Viren (Pfeifferisches Drüsenfieber wird durch den Epstein Barr Virus ausgelöst) und eine hohe Schimmelpilz-Belastung. Bei den Viren handelte es sich hauptsächlich um: Adenoviren, Varizellen, Epstein Barr, Zytomegalie und verschiedene Coxsackie Viren.

Verlauf:

Nach der Erstaufnahme und Behandlung kam sie 4 Wochen später: der Allgemeinzustand war schon Besser

Vor allem die Müdigkeit und Erschöpfung waren nicht mehr so ausgeprägt.

Weitere vier Wochen später hatte sie keinerlei Infekte mehr und weitere vier Wochen später waren alle Symptome weg.

Es wurde jetzt die große Schwermetall Ausleitung gemacht. da fühlte sie noch einen Schub in Richtung einer Besserung.

Insgesamt blieb sie 8 Monate lang in Therapie.

Verordnung:

- Diamond Shield Grundprogramm, täglich
- Wohlfühl-Programm, täglich vor dem Einschlafen für einen besseren Schlaf.
- nachts anschließend geerdet bleiben.
- Silberwasser, 2x 1 Teel. täglich.
- Bitterstern, 2x 8 Tropfen täglich.
- Citroplus, 2x 5 Tropfen täglich
- Juglandis, 2x 1 Teel. täglich in Wasser
- Noni, 2x einen Eßlöffel täglich.

ChipCards nach den Fünf Elementen

In der Therapie ist uns ein Meilenstein gelungen, indem wir die Meridian-Kombinationen, die ein Kernelement der chinesischen Medizin ausmachen, gezielt durch die Verwendung der harmonikalischen Frequenzen ansteuern. Durch dieses Vorgehen wird eine sehr starke und tiefgehende Therapie ermöglicht.

Lassen Sie sich von dem Hauptsymptom leiten, das in aller Regel passt. Sollten die sekundären Symptome teilweise auch noch passen, benötigen Sie wirklich die ChipCard. Das einzige, von dem wir Ihnen dringend abraten, ist eine gleichzeitige Dämpfung und Unterstützung des gleichen Elements. Dies würde sich widersprechen, da es nicht möglich ist, gleichzeitig zu kühlen und zu erhitzen. Auf Seite 122 finden Sie eine hilfreiche Indikationsliste, mit der Sie die 5 Elemente ChipCards auch des Öfteren verwenden können.

Die Fünf-Elemente-Lehre ist ein Modell zur Naturbeschreibung, die dynamische Prozesse im Bereich des Lebendigen als Werden, Wandlung und Vergehen betont. Abgeleitet aus der Natur, dienen die Elemente Metall, Erde, Feuer, Wasser und Holz zur Beschreibung der Wechselwirkung zwischen Mensch und Umwelt. Die Wechselbeziehung dieser Elemente hat einen Prozessablauf zur Folge, der als Zyklus dargestellt wird und auf die Abläufe im Bereich des Organischen des menschlichen Körpers angewandt wird.

Die fünf Elemente können als fünf Phasen zyklischer Wandlungsprozesse gesehen werden, die sich gegenseitig beeinflussen:

Wandlungsphase Metall

Die erste Kontaktinstanz, die Wandlungsphase Metall, ermöglicht die Kommunikation mit der Umwelt, indem sie die Qi-Einflüsse entweder passieren lässt oder sie schützend abwehrt. Diese Instanz nimmt also das Qi auf und kommuniziert es dem Individuum in rhythmischer Weise und verleiht ihm dadurch Beständigkeit und Widerstandsfähigkeit.

Wandlungsphase Erde

Der zentralen Instanz, der Wandlungsphase Erde, werden die aufgenommenen energetischen Qi-Einflüsse zugeführt und es findet eine „Trennung des Klaren vom Trüben“ statt, d.h. es wird entschieden was dem Menschen von Nutzen ist und integriert werden kann und was ihm schadet und deshalb ausgeschieden wird.

Neben dieser Funktion klärt diese zentrale Instanz auch alle emotionalen, intellektuellen und mentalen Prozesse.

Wandlungsphase Feuer

Bei der Wandlungsphase Feuer handelt es sich um eine dynamische Phase. Jede aktive Lebensäußerung, sowohl motorischer, als auch geistiger, emotionaler oder intellektueller Natur, benötigt für ihren Ausdruck eine Konzentration, eine Abstimmung und Zusammenhalt.

Wandlungsphase Wasser

Die Wandlungsphase Wasser verschafft dem Individuum die erforderliche Grundlage. Die Ahnenreichte, das angehäuften Potenzial seiner Vorfahren, welches sich über die Jahrhunderte intensiviert hat, liefert den lebendigen Funktionen die Lebenskraft.

In diesem großen Potenzial sind Talente, Anlagen und Begabungen, d.h. also die „angeborene Konstitution“ gespeichert.

Wandlungsphase Holz

Die Wandlungsphase Holz ermöglicht es, dass Begabungen und Leistungsvermögen, die im Funktionskreis „Niere“ ruhen, nach außen abgebildet und verfügbar gemacht werden können. Mit Tatkraft, Antrieb und Phantasie leitet dieser Bereich das Potenzial aus dem Sammelbecken der Vergangenheit an die Projektionsebene des Funktionskreises „Herz“.

HOLZ Dämpfung	Kopfschmerzen
----------------------	----------------------

Diese ChipCard gehört zum Regelkreis des Holz-Elements. Das Element HOLZ reguliert Leber und Gallenblase.

Es reguliert somit auch die gestaute Leber, die bei der Erfüllung ihrer vielen Funktionen überfordert ist, vor allem bei der Entgiftung und dem Gallenfluss. Die Galle reagiert bekanntlich sehr empfindlich auf jeglichen Stress, woraus sich alle weiteren Symptome ableiten.

Wenn das Element Holz gestaut oder übererregt ist, entstehen dadurch hauptsächlich **Kopfschmerzen**, oft begleitet von großer Reizbarkeit und Krämpfen.

Denken Sie auch bei folgenden Beschwerden daran:

Diese ChipCard kann also auch bei der Behandlung von **Krämpfen** und **Reizbarkeit** ausprobiert werden.

HOLZ Unterstützung**Ohrensausen**

Diese ChipCard gehört zum Regelkreis des Holz-Elements. Das Element Holz reguliert Leber und Gallenblase.

Es reguliert also auch die geschwächte Leber, die ihren vielen Funktionen nicht mehr gerecht wird, vor allem der Entgiftung und auch der Gallenproduktion und -entleerung (Fettverdauung). Die Galle reagiert bekanntlich sehr empfindlich auf jeglichen Stress. Daraus leiten sich alle weiteren Beschwerden ab.

Denken Sie auch bei folgenden Beschwerden daran:

- Kopfschmerzen mit Drehschwindel
- Fettverdauung gestört
- Schmerzen im Unterbauch
- Schmerzen im Schädeldach

Sekundär:

- Plötzlich auftretende Schmerzen im Unterbauch
- verspannt, verkrampft, nervös
- Schmerzen im Schädeldach
- Erbrechen von klarem Schleim

FEUER Dämpfung**Nervöse Unruhe**

Das Element Feuer in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Herz und Dünndarm und ihre Funktionen. Wenn diese gestaut oder entzündet oder übererregt sind, müssen sie gedämpft (beruhigt) werden.

Denken Sie auch bei folgenden Beschwerden daran:

- Beklemmungsgefühl,
- Spannungsgefühl in der Nabelgegend

FEUER Unterstützung**Angst**

Das Element Feuer in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Herz und Dünndarm und ihre Funktionen. Wenn diese geschwächt sind, müssen sie unterstützt werden.

Denken Sie auch bei folgenden Beschwerden daran:

- Herzklopfen oder „Herzstolpern, mit Angstgefühl verbundene Beklemmung in der Herzgegend
- Schlaflosigkeit
- Stuhl mit Beimengung unverdauter Speisen

ERDE Dämpfung	Magenschmerzen
----------------------	-----------------------

Das Element Erde in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Magen und Milz/Pankreas und ihre Funktionen.

Denken Sie auch bei folgenden Beschwerden daran:

- saures fauliges Aufstoßen
- Hungergefühl mit Bauchkollern

ERDE Unterstützung	Appetitlosigkeit
---------------------------	-------------------------

Das Element Erde in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Magen und Milz/Pankreas und ihre Funktionen.

Denken Sie auch bei folgenden Beschwerden daran:

- gestörte Verdauung
- kalte Extremitäten

METALL Dämpfung	Erkältung
------------------------	------------------

Das Element Metall in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Lunge und Dickdarm und ihre Funktionen.

Denken Sie auch bei folgenden Beschwerden daran:

- Husten mit Auswurf
- Verstopfung
- geschwollener geröteter Hals

METALL Unterstützung	Asthma
-----------------------------	---------------

Das Element Metall in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Lunge und Dickdarm und ihre Funktionen.

Denken Sie auch bei folgenden Beschwerden daran:

- Kurzatmigkeit, asthmatisch
- spontaner Schweißausbruch
- Frösteln

WASSER Dämpfung

Schmerzen im Genital

Das Element Wasser in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Niere und Blase und ihre Funktionen.

Denken Sie auch bei folgenden Beschwerden daran:

- Urin stockend

WASSER Unterstützung

Potenzstörung

Das Element Wasser in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Niere und Blase und ihre Funktionen.

Denken Sie auch bei folgenden Beschwerden daran:

- häufiges Wasserlassen
- Gedunsenheit

Indikationen

Abgeschlagenheit, Müdigkeit	ERDE Unterstützung
Abmagerung	ERDE Unterstützung
Angst , präkordiale	FEUER Unterstützung
Appetit vermindert	ERDE Unterstützung
Appetitlosigkeit	ERDE Unterstützung
asthmatische Zustände	METALL Unterstützung
Atem beschleunigt	METALL Dämpfung
Atem schwer	WASSER Unterstützung
Atemfunktion gedrückt	ERDE Unterstützung
Atemnot, besonders im Liegen	METALL Unterstützung
Atmen mühsam mit hochgezogenen Schultern	METALL Unterstützung
Aufstoßen laut	ERDE Unterstützung
Aufstoßen sauer, faulig	ERDE Dämpfung
Augen, Glaskörpertrübung (Mouches volantes)	WASSER Unterstützung
Augenlider gerötet, geschwollen, schmerzend	HOLZ Dämpfung
Bauch gedunsen	ERDE Unterstützung
Bauch Schmerzen	FEUER Unterstützung
Bauch Spannung und Schmerzen, ausstrahlend in Lenden, Hüften, Hodensack	FEUER Dämpfung
Bauchschmerzen verschlechtert durch Druck	METALL Dämpfung
Bauchschmerzen, Kollern und Glucksen in den Eingeweiden	METALL Unterstützung
Beklemmungsgefühl	FEUER Dämpfung
Benommenheit, schwerer Kopf	ERDE Unterstützung
Bettnässen	WASSER Unterstützung
Drehschwindel	HOLZ Dämpfung
Drehschwindel	WASSER Unterstützung
Durchfall	FEUER Unterstützung
Durchfall	METALL Unterstützung
Durchfall außergewöhnlich übelriechend	METALL Dämpfung
Durchfall mit wässrigem Stuhl	ERDE Unterstützung
Durchfall morgens	WASSER Unterstützung
Durchfall, Hydrantenstühle, nach langanhaltender Darmentzündung, Aftervorfall Schleimabsonderung	METALL Unterstützung
Durst	FEUER Dämpfung
Durst mit großer Trinkmenge	ERDE Dämpfung

Erbrechen von klarem Schleim	HOLZ Unterstützung
Erbrechen von saurer Nahrung	ERDE Dämpfung
Erinnerungsfähigkeit vermindert	FEUER Unterstützung
Fettverdauung schwierig	HOLZ Unterstützung
Gedunsenheit	WASSER Unterstützung
Gelbsucht	ERDE Unterstützung
Gesicht gerötet	HOLZ Dämpfung
Gesicht wächsern	METALL Unterstützung
Gesichtsfarbe schwärzlich	WASSER Unterstützung
Gewebeschwund des Gliedes	WASSER Unterstützung
Hals geschwollen, gerötet	METALL Dämpfung
Halsschmerzen	METALL Unterstützung
Harngrieß	WASSER Dämpfung
Herzklopfen	HOLZ Dämpfung
Hitze in der Brust	FEUER Dämpfung
Hodensack Schmerzen	HOLZ Unterstützung
Hunger mit Bauchkollern	ERDE Dämpfung
Husten blutig	METALL Unterstützung
Husten mit Blut	WASSER Unterstützung
Husten mit dickem blutigem Schleim	METALL Dämpfung
Husten mit dünnem, hellem Schleim	METALL Unterstützung
Husten trocken, ohne Auswurf	METALL Unterstützung
Kalte Extremitäten	ERDE Unterstützung
Kalte Extremitäten	METALL Unterstützung
Kalte Füße	WASSER Unterstützung
Kältegefühl in Lendengegend und Beinen	WASSER Unterstützung
Klumpen in der Magengegend	ERDE Unterstützung
Konzentrationsfähigkeit vermindert	FEUER Unterstützung
Kopfschmerzen	HOLZ Dämpfung
Kopfschmerzen mit Drehschwindel	HOLZ Unterstützung
Kraftlosigkeit der Gliedmaßen	ERDE Unterstützung
Krämpfe, Zuckungen	HOLZ Dämpfung
Kurzatmigkeit	METALL Unterstützung
Magenschmerzen, Auswurf von klarem Schleim, Besserung durch Wärme und Druck	ERDE Unterstützung
Magenschmerzen, verschlechtert durch Druck	ERDE Dämpfung

Mund trocken	METALL Unterstützung
Mund trocken, bitterer Geschmack	HOLZ Dämpfung
Mundgeruch	ERDE Dämpfung
Nase trocken	METALL Unterstützung
Nervöse Unruhe	FEUER Dämpfung
Ohrensausen	HOLZ Unterstützung
Ohrentzündung und Taubheit	WASSER Unterstützung
Palpitation (Herzklopfen)	FEUER Unterstützung
Potenzstörungen	WASSER Unterstützung
Reizbarkeit, Zornbereitschaft	HOLZ Dämpfung
Samen kalt und flüssig	WASSER Unterstützung
Samenverlust	WASSER Unterstützung
Schlaf seicht mit Träumen, Aufwachen mitten in der Nacht mit trockenem Mund	WASSER Unterstützung
Schläfen schmerzend	HOLZ Dämpfung
Schlaflosigkeit	FEUER Unterstützung
Schluckauf	WASSER Unterstützung
Schmerzanfälle	ERDE Unterstützung
Schmerzen im Glied	FEUER Dämpfung
Schmerzen im Glied	WASSER Dämpfung
Schmerzen im Schädeldach	HOLZ Unterstützung
Schmerzen im Unterbauch	HOLZ Unterstützung
Schmerzen in den Flanken (Gallenblase)	HOLZ Dämpfung
Schmerzen in der Lendengegend	WASSER Unterstützung
Schwäche Lenden und Beine	WASSER Unterstützung
Schweiß wenig oder gar nicht	METALL Unterstützung
Schweißausbruch spontan	FEUER Unterstützung
Schweißausbruch spontan	METALL Unterstützung
Schweißausbruch während des Schlafes	WASSER Unterstützung
Schwellung oder Spannung in Nabelgegend, Verbesserung durch Stuhlgang	FEUER Dämpfung
Schwerer Kopf und leichte Füße	HOLZ Dämpfung
Sehstörung, flackernde Sicht	HOLZ Dämpfung
Stimme kraftlos	METALL Unterstützung
Stimmverlust	METALL Unterstützung
Stuhl eitrig und blutig	METALL Dämpfung
Stuhl locker, durchfällig	ERDE Unterstützung

Stuhl mit unverdauten Anteilen	FEUER Unterstützung
Tätigkeitsdrang übersteigert	WASSER Unterstützung
Taubheitsgefühl in Fingern und Händen	HOLZ Dämpfung
Unruhe nach hohem Fieber	FEUER Dämpfung
Unterbauch geschwollen	HOLZ Dämpfung
Unterbauch, lanzinierende Schmerzen	HOLZ Unterstützung
Unterleibsschmerzen anhaltend, ziehend, Blutungen	ERDE Unterstützung
Urin eitrig und blutig	WASSER Dämpfung
Urin spärlich und rot, häufiger Miktionsdrang	WASSER Unterstützung
Urin stockend und spärlich, gelb bis rötlich	WASSER Dämpfung
Urin trüb	WASSER Dämpfung
Urin, kalt	WASSER Unterstützung
Urin, wenig, klar	WASSER Unterstützung
Urin-Inkontinenz	WASSER Unterstützung
Urinverhaltung	METALL Unterstützung
Urinverhaltung	WASSER Unterstützung
Urinverkalkung	ERDE Unterstützung
Urinverkalkung	WASSER Dämpfung
Verbesserung durch Druck und Wärmeanwendung	METALL Unterstützung
Verdauung gestört	ERDE Unterstützung
verspannt, verkrampft nervös	HOLZ Unterstützung
Verspannungen	HOLZ Dämpfung
Verstopfung	METALL Dämpfung
Verwirrung, gestörte Empfindung und Emotionen	FEUER Dämpfung
Völlegefühl, Spannungsgefühl im Bauch	WASSER Unterstützung
Völlegefühl, Spannungsgefühl in der Magengegend	ERDE Dämpfung
Wahrnehmung gedämpft	FEUER Dämpfung
Zahnfleisch blutend, geschwollen, schmerzhaft	ERDE Dämpfung
Zunge und Mund verschleimt, klebrig	ERDE Unterstützung